



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

9 / 2024

21. September bis 20. Oktober 2024

1 €
Papier & Druck

Inhalt

EIN WORT
ZUVOR 2

WIR
FEIERN GOTTESDIENST 3

- Die **Gottesdienste** für 4 Wochen

WIR
SIND GEMEINDE 16

- Die **Termine** für 4 Wpchen

WIR
INFORMIEREN 21

- Stichwort: Unser Verständnis als **Christen**
- **Kurznachrichten**
- **Hochzeitstag** feiern
- **Kommunion** und **Firmung**
- Kandidat/innenvorschlag für die **KV-Wahl**
- Infos für **junge Leute**
- Interessantes aus **Kirche** und **Welt**
- u. a. m.

WIR
SIND ERREICHBAR 32

„Schuhe schnüren
und **los geht`s!**“



sweetlouse / Pixabay.com-lizenz in Pfarrbriefservice

Machen Sie (wieder) **mit**
in Ihrer Pfarrgemeinde?!

Liebe Pfarrangehörige liebe Leser/innen!

Wir haben „die Schuhe geschnürt“ und sind nach der Sommerpause wieder unterwegs als Pfarrgemeinde im „Mittleren Vilstal“. **Wenn wir eine Zukunft haben sollen, dann brauchen wir Sie:** Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer, Junge und Alte, die als Christ/innen ihr Leben versuchen, als Menschen, denen etwas fehlt, „wenn Gott fehlt“ (Jan Loffeld).

Es gibt jene auch, denen „nichts fehlt, wo Gott fehlt“, wie Jan Loffeld sein lesenswertes Buch betitelt und realistisch und nüchtern die gegenwärtige Lage der Kirche aufzeigt.

(Jan Loffeld, Wenn nichts fehlt, wo Gott fehlt. Herder ISBN Print 978-3-451-39569-7)

Machen Sie mit und bauen Sie an Ihrer Pfarrgemeinde von St. Antonius – St. Wolfgang, damit auch in den nächsten Jahren ein Ort zu finden ist, „wo es um Gott geht“. Der großen Frage nach Gott gehen wir vielfältig immer wieder nach und da sind auch Ihre Gedanken wertvoll und wichtig. Bringen Sie diese zur Sprache am Kirchplatz nach dem Gottesdienst, am Küchentisch auch in ihren Familien, in den Gremien und Gruppen, bei den „Feierabend-Gesprächen“, bei einem Spaziergang und warum nicht auch am Arbeitsplatz. Die Frage nach Gott dürfen wir Christ/innen nicht unter den Teppich kehren, sie darf eigentlich nicht verstummen, wenn wir uns vom Leben mehr erwarten als Konsum und Geld, Freizeit und Fun. Wenn sonst nichts fehlt, dürfen wir Christ/innen nachfragen, dürfen wir die

Themen Liebe, Hoffnung und auch den Glauben wachhalten. Als Christ/innen wollen wir mit unserer Pfarrgemeinde ein Angebot sein für die Menschen „draußen vor der Stadt, die wach bleiben“ (Silja Walter), wie wir auf unserer Homepage schreiben, wenn „Gott in den Menschen kommt, die nach dem Leben fragen“. Wir können das nur, wenn Sie mit dazu bereit sind, wenn Sie mitmachen, wenn Sie „die Schuhe schnüren“ und wieder mit losgehen – hinein ins Leben und hinein in unseren Glauben. Deshalb sind alle willkommen in St. Wolfgang und St. Antonius und jede/r ist eingeladen, sich mit einzubringen mit seinen Fähigkeiten, Ideen und seinem Leben ... vielleicht gelingt es uns als Kirche in Kümmersbruck „MITeinander unterwegs“ zu sein, wie Tomás Halík schreibt „am „Nachmittag des Christentums“, in einer Zeit, die für uns als Kirche entscheidend sein wird.

(Tomás Halík, Der Nachmittag des Christentums. Herder ISBN Print 978-3-451—03355-1)

Übrigens, von den wertvollen Gedanken von Loffeld und Halík werden wir uns in der zukünftigen pastoralen Arbeit der Gremien und des Seelsorgeteams inspirieren lassen ...

„Schuhe schnüren und los geht's!“
So dürfen wir frohgemut, zuversichtlich
und mit einer guten Portion Hoffnung
unser Leben wagen,
weil Gott es mit uns lebt!

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

P. Maria Pushpam
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer



WIR FEIERN GOTTESDIENST



Unsere Kirche ist offen.
Treten Sie ein!



21. bis 27. September

21.9.

**Samstag
Hl. Matthäus**

8:30

Abfahrt zur Pfarrwallfahrt

nach Windberg für die angemeldeten Teilnehmer/innen
am Hallenbad-Parkplatz

10:15

Wind-
berg

Gottesdienst
in der Klosterkirche



Wegen der Pfarrwallfahrt sind
keine Abendgottesdienste
in Kümmersbruck und Köfering!

22.9.

**25. Sonntag
im Jahreskreis**



Evangelium: Mk 9, 30-37

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

19:00 KbW **Abendgottesdienst**

Gedenken

an die Verstorbenen der Woche seit 2019:

- + **Erich Bauer**, 84 J., Hm – 23.09.18
- + **Elfriede Röckl**, 92 J., Kb – 24.09.23
- + **Marie Fuchs**, 89 J., Am – 25.09.20
- + **Theresia Remdisch**, 89 J., Kb – 25.09.20
- + **Rudolf Forster**, 82 J., Lf – 27.09.19
- + **Waltraud Klopfer**, 90 J., Hm – 27.09.20
- + **Werner Wojtas**, 80 J., Hm – 27.09.22
- + **Margareta Schubert**, 85 J., Kb – 29.09.19
- + **Elsa Röckl**, 89 J., Kb – 29.09.22
- + **Luise Kummer**, 97 J., Am – 29.09.22

26.9. **Donnerstag**
der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Kosmas u. hl. Damian

16:30 Sh **Gottesdienst**

im Foyer des Seniorenwohnheims
Segnung der Erntegaben

27.9. **Freitag**
Hl. Vinzenz von Paul

8:30 KbW **Vormittagsgottesdienst**

Hl. M. nach Meinung

28. September bis 4. Oktober

28.9. **Samstag**
Hl. Lioba, Hl. Wenzel,
Hl. (Laurentius) Lorenzo Ruiz u. Gefährten
Marien-Samstag

14:30 KbW **Tauffeier**
von Antonia Gmeiner, Raphael Rudolf
Bruno Panzer und Henri Stiegler

16:45 KbW **Beicht- oder Seelsorgegespräch**
von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang



17:30 KbW **Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**
Hl. M. f. + Ida u. Hans Zenger
MG: + Kreszentia Hammer
+ Inge Klaus und Eltern
+ Theresia u. Alfred Söhnlein
Musik. Mitwirkung: Kirchenchor

19:00 Lf **Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**
Hl. M. f. + Anna u. Michael Blödt und Georg u. Franz Eckl



29.9. 26. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Mk 9, 38-43.45.47-48
Kollekte: **CARITAS**

10:00 KbW **Sonntagsgottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + Franz, Anna u. Berta Krautwurst
+ Ludwig Schanderl
+ Tanten u. Onkeln (bds.)
d. Familie Lautenschlager

17:30 KbA **Anbetungsstunde
vor dem Allerheiligsten**
in der Kirche St. Antonius



19:00 KbW **Sonntag
Abendgottesdienst**
Hl. M. f. + Anna u. Rudolf März und Werner Hummel



30.9.

Montag Hl. Hieronymus

kein Gottesdienst

19:00

KbW

Im Jubiläums-Jahr
in unserer Kirche St. Wolfgang:



Vortrag mit Bildern

„Auf den Spuren des Hl. Wolfgang“

Gedanken und Bilder von der Reise nach St. Wolfgang
von Pilgerführerin Doris Müller

Anmeldung bei der KEB: (09621) 9117862

Eintritt frei - Spende erbeten!

1.10.

Dienstag Hl. Theresia vom Kinde Jesu

19:00

Kf

Abendgottesdienst

in Köfering

Hl. M. f. + Michael u. Lidwina Schön und Matthias Kramer
MG: + Gertraud u. Emil Hirsch

2.10.

Mittwoch Heilige Schutzengel

18:15



Rosenkranzgebet

mit geistl. Impuls in der Kirche St. Wolfgang

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Mit Fürbittgebet für das Zusammenleben der Menschen
in unserem Land und in der Welt

anlässlich des Vorabends des „Tages der deutschen Einheit“

Gedenken

an die Verstorbenen der Woche seit 2019:

+ Lina März, 92 J., Hm – 30.09.20

+ Rosina Bauer, 88 J., Kb – 01.10.20

+ Siegfried Schneider, 76 J. Kb – 01.10.21

+ Franziska Rothascher, 91 J., Kb – 02.10.20

+ Maria Büschleb, 60 J., Lappersd. – 02.10.23



- + Katharina Schieder, 82 J., Lf – 03.10.21
- + Erika Bauer, 85 J., Am – 03.10.22
- + Manfred Jahndel, 64 J., Lf – 03.10.23
- + Leo Macho, 78 J., Kb – 05.10.21
- + Dietmar Breitkopf, 67 J., Kb – 05.10.23
- + Georg Grabinger, 81 J., Lf – 06.10.19

3.10. Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis

**Tag der deutschen Einheit
Gebetstag um geistliche Berufe**

kein Gottesdienst

4.10. Freitag Hl. Franz von Assisi

8:30 KbW **Vormittagsgottesdienst**

Hl. M. nach Meinung

anschl. KbW **Gebet um Berufe der Kirche**
gest. von der **Gebetsgemeinschaft PWB**

5. bis 11. Oktober

5.10. Samstag Hl. Anna Schäffer

14:30 KbW **Tauffeier** von Paula Lippert

16:45 KbW **Beicht- oder Seelsorgegespräch**
von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke**
der Kirche St. Wolfgang



EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche



Küchl-Verkauf

der Bäuerinnen zum Erntedankfest
vor und nach dem Gottesdienst

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + **Gustav Schellhorn**
MG: + **Hans Siegert**
+ **Johann Versch**
+ **Anna Hellebrand**

19:00

Kf

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + **Georg Meier**
MG: + **Georg Ebenhöch**

6.10.

27. Sonntag im Jahreskreis

Erntedankfest



Evangelium: Lk 12, 15-21 / Lk 17, 11-19

Kollekte: Pfarrgemeinde



EineWelt-Waren Verkauf

vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche



Küchl-Verkauf

der Bäuerinnen zum Erntedankfest
vor und nach dem Gottesdienst

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst zum Erntedankfest

mit den **Bäuerinnen und Bauern** und dem **Trachtenverein**

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + **Eltern Purschke u. Rubenbauer**
u. Angehörige

+ **Konrad Graf**

+ **Tanten u. Onkeln Fröstl u. Richter**

Musik. Mitwirkung: **Junger Chor**

Ernte-Dank

Wir erinnern uns an
das, was wir zum
Leben haben und
danken –
den Menschen
und dem, der für uns
der Schöpfer ist.

anschl.



Weißwurst-Frühschoppen

Die Bäuerinnen und Bauern laden anlässlich des Erntedankfestes dazu herzlich in den Pfarrsaal ein!

19:00

KbW

Sonntag

Abendgottesdienst

Hl. M. f. + Paul u. Hannelore Krautwurst
MG: + Georg Grabinger

7.10.

Montag

Gedenktag

Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

14:30

KbW

Gottesdienst

besonders mit den **Senior/innen**

8.10.

Dienstag

der 27. Woche im Jahreskreis

19:00

Lf

Abendgottesdienst

in Lengenfeld

Hl. M. nach Meinung

9.10.

Mittwoch

der 27. Woche im Jahreskreis

Hl. Dionysius

Hl. Johannes Leonardi

18:15



Rosenkranzgebet

Am Wäldchen bzw. in der Kirche St. Wolfgang

19:00

KbW

Vorabendgottesdienst

Gedenken

an die Verstorbenen der Woche seit 2019:

+ Josef Schlegl, 87 J., Hm – 07.10.21

+ Robert Jahndel, 68 J., Lf – 07.10.23

+ Tadeusz Halaczek, 88 J., Polen – 10.10.20

+ Maria Harlander, 88 J., Hm – 10.10.21

+ **Markus Born**, 47 J., Hm – 10.10.22
 + **Irena Bidlo**, 71 J., Kb – 11.10.19
 + **Wilhelm Funke**, 87 J. – Kb – 11.10.22
 + **Erich Wenzlik**, 87 J., Kb – 11.10.23
 + **Eva Amann**, 88 J., Kb – 12.10.23
 + **Hubert Erras**, 93 J., Hm – 13.10.22
 + **Erna Schmidbauer**, 87 J., Ms – 13.10.22
 MG: + **Leo Macho u. Magdalena Lehrl**
 + **Gunda u. Hans Hufnagel**
 + **Magdalena u. Johann Lehner**

10.10. **Donnerstag** der 27. Woche im Jahreskreis

16:30 Sh **Gottesdienst**
im Foyer des Seniorenwohnheims

11.10. **Freitag** der 27. Woche im Jahreskreis Hl. Johannes XXIII.

8:30 KbW **Vormittagsgottesdienst**
Hl. M. f. + Johann Senftl
MG: + Theresia Buberl

anschl.



Kirchen-Café
Herzliche Einladung ergeht an alle
zu einer Tasse Kaffee im Pfarrheim.

19:00 KbA **„Nacht der Lichter“**
Eingeladen sind alle
zu den „Minuten der Besinnung“
bei Kerzenschein vor dem Taizé-Kreuz
mit Taizé-Liedern, mit Gebet und Stille.



12. bis 20. Oktober

12.10.

Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

Mariensamstag

16:45

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

**Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**

Hl. M. f. + Eva Amann
MG: + Johann Pirzer
+ Josef u. Marianne Krämer
+ Hedwig u. Theofil Wojtag
+ Eltern Böhm u. Mühleisen
+ Markus Born u. Anhörige d. Fam. Born
+ Berta u. Josef Hellebrand

19:00

Lf



Hl. Wendelin

**Sonntag-Vorabend
Gottesdienst
zum Patrozinium von St. Wendelin**
mit Segnung der „Wendelin-Brote“

Hl. M. f. + Alois u. Hedwig Reinwald
MG: + Großeltern Baumer u. Birner
+ Josef Rösel, Eltern u. Geschwister Högl
+ Georg, Therese u. Jakob Gürtler

13.10.

28. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Mk 10, 17-30

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

bes. auch mit den Paaren,
die ihr Ehejubiläum oder ihren Hochzeitstag feiern

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Angehörige d. Fam. Bundscherer
+ Johann Lang u. Angehörige
+ Ludwig Schanderl



Musik. Mitwirkung: Chor „Cababana“

anschl.



Kirchen-Café

Herzliche Einladung ergeht an alle -
besonders an die Ehepaare -
zum Beisammensein **in St. Antonius.**

17:30

KbA



**Anbetungsstunde
vor dem Allerheiligsten**
in der Kirche St. Antonius

19:00

KbW

**Sonntag
Abendgottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

14.10.

**Montag
der 28. Woche im Jahreskreis**
Hl. Kallistus I.

kein Gottesdienst

15.10.

**Dienstag
Hl. Theresia von Jesus (von Àvila)**

19:00

Ms

Abendgottesdienst
in Moos

Hl. M. f. + Johann Horst
MG: + Verwandte d. Fam. Starkmann

16.10.

**Mittwoch
der 28. Woche im Jahreskreis**
Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus
Hl. Margareta Maria Alacoque

18:15



Rosenkranzgebet
Am Wäldchen bzw. in der Kirche St. Wolfgang

19:00

KbW

Abendgottesdienst
Gedenken
an die Verstorbenen der Woche seit 2019:

- + **Martha Högl**, 95 J, Lf – 14.10.19
- + **Liselotte Hiltl**, 87 J., Hm – 14.10.21
- + **Eleonore Graf**, 86 J., Eberd. – 15.10.19
- + **Franz Kölbl**, 65 J., Kf – 15.10.20
- + **Albert Wiesmeth**, 81 J., Hm – 16.10.20
- + **Theresia Kugler**, 90 J., Hm – 17.10.19
- + **Jozef Jakubowski**, 72 J., Kb – 19.10.19

17.10.

Donnerstag Hl. Ignatius von Antiochien

kein Gottesdienst

18.10.

Freitag Hl. Lukas

8:30

KbW

Vormittagsgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

19.10.

Samstag der 28. Woche im Jahreskreis

**Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues,
Hl. Paul vom Kreuz**

Marien-Samstag

14:30

KbW

Taufeier

von Frieda Lindenthal

16:45

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke**
der **Kirche St. Wolfgang**

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst



mit dem **Frauenbund (KDFB)**
anlässlich des 70jährigen Jubiläums
des Zweigvereins **Kümmersbruck**



Hl. M. f. + **Theresia Kugler**
MG: + **Wolfgang Paul**
+ **Anna Heldmann**

- + Bernhard Leitl, Eltern und Geschwister der Familien Leitl u. Breitkopf
- + Mathilde u. Johann Gaßner
- + Anneliese u. Josef Bodensteiner
- + Berta, Margarete, Franz und Sr. Barbara Birner
- + Geschwister Schnellinger
- + Mitglieder d. KDFB

19:00

Kf

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Franz Kölbl (jun.)

MG: + Großeltern Meier

20.10

29. Sonntag im Jahreskreis

Kirchweihfest unserer Kirchen
von St. Wolfgang und St. Antonius



Evangelium: Mk 10, 35-45

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW



Sonntagsgottesdienst zum Patrozinium von St. Antonius und St. Wolfgang



Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Adolf Schaller

+ Fritz Schönfelder, Traudi Bauer und Hans Bauer

+ Großeltern Fröstl u. Richter

Musik. Mitwirkung: Band „1-way“



Aufnahme der neuen und **Dank**
an die ehemaligen **Ministranten/innen**.

Dazu sind auch alle Eltern und Geschwister
herzlich mit eingeladen!

19:00

KbW

Sonntag Abendgottesdienst

Hl. M. f. + Rudi, Reta u. Renate Krautwurst

Musik. Mitwirkung: Kirchenchor



WIR SIND GEMEINDE



Regelmäßige Termine

wöchentlich
Mittwoch
18:15



Rosenkranz- gebet

1. Mittwoch im Monat mit
geistl. Impuls in der Kirche
an den weiteren Mittwoch-
abenden Friedens-Rosen-
kranz Am Wäldchen -
schlechtes Wetter > Kirche!

**Donners-
tag**
19:00 – 20:30



Probe des Kirchenchors im Pfarrheim wöchentlich

Neue Sänger/innen
sind immer
herzlich willkommen!



Kirchen-Café am 2. Freitag im Monat

Um 8:30 Gottesdienst feiern
und danach
sich zu einer **Tasse Kaffee**
im Pfarrheim treffen –
alle sind eingeladen –
Jung und Alt ...

Sich treffen
und
Gedanken-
austauschen

Samstag
16:45 – 17:15
KbW



**Beicht- oder
Seelsorgegespräch**
i. d. R. wöchentlich
in der
Gesprächsecke
der Kirche
St. Wolfgang

Sonntag
17:30 / KbA



Anbetung
persönliches Gebet
vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius
i. d. R. 14-tägig

Woche 1: **21. – 29. September**

SA, 21.9.
8:30/ Hallen-
badparkplatz



**Pfarrwallfahrt
nach Windberg
und auf den
Bogenberg**
8:30 Abfahrt
Hallenbadparkplatz
für die **angemeldeten**
Teilnehmer/innen

11. – 27.9.



**Pfarrbüro
nicht besetzt**
An den
angegebenen Tagen
ist unser **Pfarrbüro**
geschlossen.

MO, 23.9.
14:30/
Clubraum



Seniorenclub:
„Die Azoren“
mit Dr. Rudolf Roßkopf;
anschl.
gemütl. Beisammensein
bei Kaffee & Kuchen

23. – 27.9. Fortbildung Pfarrer



In der angegebenen Zeit hat **Pfarrvikar P. Maria** die Seelsorgevertretung:
Telefon: **75412**

DO, 26.9. Treffen des PGR-Teams

19:00/ PBüro



im Pfarrbüro
Überlegungen - Planungen

FR, 27.9. Nudel-Essen mit Spieleabend für alle!

18 Uhr/
Pfarrheim



Die (Ober-)Minis und
TeamerInnen kochen auf!
Anmeldung bitte
bis **Sonntag, 22. Sept.**

bei Stefan Bladeck
stefan.bladeck@icloud.com

28./29.10. CARITAS AKTION

Samstag
17:30/ 19:00
Sonntag
10:00 / 19:00



**Bei allen Kirchen-
kollekten bitten wir
um eine wohlwollende
Spende**

für die Arbeit der CARITAS
und **auch unserer
Gemeindecaritas-Arbeit.**
Beachten Sie bitte auch die
CAITAS-Säule in der
Kirche und die Möglichkeit
der **Überweisung!**

KV Wahlen



**29. September
Vorschlags-Ende
für Kandidat/innen
der Kirchenver-
waltungswahlen**

(KV-Säule oder
Pfarrbüro-Briefkasten!)

Woche 2: **30. Sep. – 6. Oktober**

MO, 30.9.
19:00/ PBüro



Im Jubiläums-Jahr
in unserer
Kirche St. Wolfgang:
Vortrag mit Bildern

„Auf den Spuren
des Hl. Wolfgang“
Gedanken und Bilder
von Pilgerführerin
Doris Müller

Anmeldung bei KEB:
(09621) 9117862
Eintritt frei –
Spende erbeten!



DI, 1.10.
19:45/ PHeim



**Treffen des
Wahlausschusses**

zur Vorbereitung
der
Kirchenverwaltungswahl
im Pfarrheim

MI, 2.10.
19:45
Jugendheim



**Treffen des
AK „Sternsinger“**

Vorüberlegungen
und Planung zur
Durchführung
der Aktion 2025.
Gerne dürfen Interessierte
dazukommen, die diese
Aktion unterstützen möchten.

MI, 2.10.
19:30/ PHeim



**Info-Runde
für alle,
die sich für die
Kirchenverwaltungs-
arbeit interessieren**
und für die Wahl
evtl. kandidieren

FR, 4.10.

17:00/

Jugendheim



**Treffen des
FGD-Teams I**

Vorbereitung des
Familiengottesdienstes
zum Missio-Sonntag (27.10.)

5./6.10.



**Eine-Welt-Waren
Verkauf**

nach den Gottesdiensten
um 17:30 und um 10:00
in der Kirche beim Wagen!

SA, 5.10.

18:30 – 20:00

KbW



**Probe des
Jungen Chores**

Wir lernen und singen
die Lieder für den
Erntedank- Sonntags-
gottesdienst!

Woche 3: **7. – 13. Oktober**

Herzliche Einladung zum

Erntedank-Fest

Sonntag, 6. Oktober



Martin Manigatterer, pfarrvriefservice

**10:00 Dank-Gottesdienst
in St. Wolfgang**

mit den Bäuerinnen und Bauern, dem
Trachtenverein und dem JUNGEN CHOR
Küchl-Verkauf

Anschließend Küchl-Verkauf

und um **11:00** laden

die Bäuerinnen und Bauern zum

Weißwurst-Frühshoppen

in den Pfarrsaal ein.

Den Bäuerinnen und Bauern
sei **herzlich gedankt** für die
Bereitstellung der Erntegaben
und die Gestaltung des Erntedankes.



im Pfarrbüro
Tel. 82207

Bitte **bis 7.10.**

für die

Ehejubiläumsfeier

am 13.10. **anmelden**
damit wir planen können!

MO, 7.10.

14:30/ KbW



**Gottesdienst
am Nachmittag**

**besonders
für die Senior/innen**
anschl. gemütl.
Beisammensein

DI, 8.10.

17:00/ JuHeim



**Personalarunde
der Angestellten
der Kirchenstiftung**

(Kita, Hausmeister,
Mesner, Pfarrbüro)

im Jugendheim
Rückblick und Ausblick
auf das neue Arbeitsjahr

FR, 11.10.

8:30/ KbW

anschl. PHeim



Kirchen-Café

um **8:30 Gottesdienst**
feiern und danach sich zu
einer **Tasse Kaffee**
im Pfarrheim treffen –
alle sind eingeladen –
Jung und Alt ...

FR, 11.10. Nacht der Lichter
19:00/ KbA



Eingeladen sind alle zu den „Minuten der Besinnung“ mit Taizé-Liedern, Gebet und Stille in die Kirche St. Antonius.

SA, 12.10 Ministranten-Tag in Schnaittenbach
9:00 – 17.30
Schnaittenbach



#irgendetwasmitagenten
Näheres zur Anmeldung bis 22.10. s.u.

SA, 12.10. Patrozinium Lengenfeld
17:30/
Lengenfeld



HI. Wendelin
Zum Patroziniumsgottesdienst am Samstagabend ergeht herzliche Einladung!

Sonntag 13. Oktober
10:00
St. Wolfgang



mit den Ehepaaren, die 1, 5, 10, 25, 50 oder mehr Jahre verheiratet sind und/oder die einfach gerne in der Kirche mit feiern möchten



Feier des Ehejubiläums

Wir feiern den Sonntagsgottesdienst und laden anschließend herzlich zu einem kleinen Stehempfang im Kirchen-Café St. Antonius ein.

Bitte geben Sie bis zum 7.10. im Pfarrbüro Bescheid ob Sie kommen, damit wir etwas planen können.

MO, 14.10.
13:00/Hallenbadparkplatz



Seniorenclub: Fahrt nach Pleystein
Besuch der Lourdesgrotte am Rosenquarzfelsen, Andacht in St. Sigismund - anschl. Einkehr
Abfahrt um **13:00 am Hallenbadparkplatz.**
Anmeldung im **Seniorenclub** oder bei **Maria Flierl** unter Tel.: **8 71 48**

DI, 15.10.
19:45/
Pfarrheim



Sitzung des Pfarrgemeinderates
nach dem 19:00-Gottesdienst
Austausch, Informationen, Planungen ...

DO, 17.10.
19:00/ PHeim



Treffen des Wahlausschusses
zur Vorbereitung der Kirchenverwaltungswahl im Pfarrheim
Erstellung der Kandidat/innenliste

18. Oktober 2024



Freitag 17:30 - 18:30
Kirche
St. Wolfgang

Tauf-Vorbereitungstreff der Eltern, deren Kind in den nächsten Wochen getauft wird.
Gerne dürfen Sie Ihr Kind in die Kirche mitbringen und auch die Paten sind, soweit es ihnen möglich ist, herzlich mit willkommen.

SA, 19.10.
15:00/ PHeim



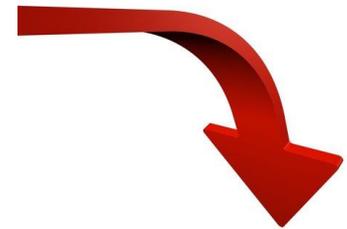
**70jähriges
Jubiläum
des KDFB-
Zweigvereins
Kümmersbruck**

15:00 Uhr Feier
im **Pfarrheim**
mit Kaffee & Kuchen.
Ausklang mit dem Sonntag-
Vorabend-Gottesdienst
um **17:30 Uhr**.
Dazu ergeht herzliche
Einladung.

Anmeldung unter
Tel.: **0157/ 31 88 45 76**



Dabei werden auch die
neuen Ministrant/innen
aufgenommen. Musikalisch
wirkt die Band „1-way“ mit.



Vorschau

SO, 20.10.
9:15/ KbW



Kirchweihsonntag
Probe aller neuen
Ministrant/innen
vor dem Gottesdienst!

SO, 20.10.
10:00/ KbW



**Gottesdienst
zum
Kirchweihfest**
mit feierlicher Aufnahme
in den liturgischen Dienst:
und mit den
Ministrant/innen,
die ihren Dienst beenden.

SO, 20.10.
10:00/ KbW



**Patrozinium
von St. Antonius
und St. Wolfgang**
Am Kirchweihfest feiern wir
immer das Patrozinium
unserer beiden Kirchen von
St. Antonius und St.
Wolfgang, da deren
Gedenktage im Januar
(17.1.) und im Oktober
(31.10.) unter der Woche
sind. Wir feiern den Fest-
gottesdienst um 10:00 Uhr.

**MO,
21.10.**
14:30/
Pfarrheim



**Senioren-
nachmittag
mit dem
Seniorenmosaik:**
„Er hat ein
knallrotes Gummiboot“
-Schlagermusik
Gemütl. Beisammensein
bei Kaffee & Kuchen

FR, 8.11.
18:30 KbW



„**modernes**“
Abendgebet
**im Scheinwerfer-
Licht**
Herzliche Einladung
an alle!

FR, 8.11.
19:30 KbW



Weinfest
Unsere
Sachauschüsse „Jugend“
und „Feste & Feiern“
laden am Freitagabend
zum **Weinfest**
in das **Pfarrheim** ein.



Stichworte – was steckt dahinter?

Die „Stichworte“ wollen einen kurzen Impuls geben und darüber hinaus anregen, sich mit dem Thema weiter zu befassen.

Die Zeitschrift CHRIST IN DER GEGENWART stellt den Theologen Jan Löffeld einige interessante Fragen zum „Stand der Kirche in dieser Zeit“. Wie dürfen wir uns **als Christ/innen verstehen** im Zeitalter des „Etwasismus“? Hier einige Auszüge:

Woran liegt es, dass Gott uninteressant geworden ist?

Wenn die Rede überhaupt auf Gott kommt, ist heute vor allem diese Haltung für viele prägend: „Ich kann mit Gott nichts mehr anfangen. Ich vermisse ihn nicht.“ Die Frage, ob es Gott gibt oder nicht, stellt sich für die meisten gar nicht mehr. ...

Im Zuge des Frühkapitalismus und später der Aufklärung habe der Mensch festgestellt, dass auch ein gelungenes Konzert oder ein guter Geschäftsdeal ... Dieser auch wirtschaftliche Freiheitsgewinn war die Voraussetzung dafür, dass etwas wie die Moderne überhaupt beginnen konnte. Insofern ist ein nachlassendes Interesse an Gott eine direkte Konsequenz aus der zunehmenden Säkularisierung der Gesellschaft – das lässt sich insbesondere hier in den Niederlanden sehr gut zeigen, wo eine ökonomische Logik inzwischen beinahe alle Lebensbereiche bestimmt.

Sie führen in Ihrem Buch den aus den Niederlanden stammenden Ausdruck „Etwasismus“ ein ...

Ich erlebe das zum Beispiel bei Taufen. Da kommen häufig Menschen, in deren Leben

Gott eigentlich keine große Rolle mehr spielt. Aber sie wünschen sich ein Ritual, mit dem sie zum Ausdruck bringen können: Mein Kind soll ein gutes Leben haben.

Ich versuche, diesen Menschen in großer Offenheit zu begegnen, so wie Jesus es vielleicht auch tun würde. Sie nicht zu verurteilen, sondern sie mit dem Bedürfnis, das sie mitbringen, wirklich ernst zu nehmen und ihnen mit einer Form von Verkündigung, die zu ihnen passt, eine Spur zu geben, was aus unserer Perspektive Taufe bedeutet: dass Gott mit diesem konkreten Menschen nun einen Weg beginnt, bei dem er sein Ja niemals zurücknimmt. Auf diese Weise versuche ich, dem „Etwas“ einen personalen Charakter zu geben. Es geht darum, unseren Glauben als lebendige Option anzubieten – viel mehr können wir nicht tun. Aber wenn das gelingt, ist schon viel passiert.

Warum sollte man sich überhaupt noch für Verbesserungen und Reformen in der Kirche einsetzen?

... Aber ich bin der Meinung, dass es eben nicht egal ist, welche Kirche wir haben, weil die Sozialstruktur schon eine große Rolle spielt. Das betrifft ganz konkret etwa Patchworkfamilien oder Regenbogenfamilien in der Frage, ob sie sich in einer Kirche willkommen fühlen oder nicht. Die Perspektive geht aber auch weiter auf alle Menschen, die Brüche in ihrem Leben erfahren haben und diese nicht verleugnen wollen. Letztlich steht die gesamtgesellschaftliche Anerkennung auf dem Spiel: Steht diese Kirche auf der Seite der Menschen oder nicht? Wenn wir nichts tun, wenn die Kirche sich also nicht weiterentwickelt, dann kann sie allenfalls noch in einer kleinen Parallelgesellschaft Widerhall finden. Die Erneuerung der Kirche muss sich aus einer inneren Logik des Deutens der

„Zeichen der Zeit“ erklären, unabhängig davon, was sie für die Statistik bringt.

Welchen Sinn hat es, noch an Konfessionsgrenzen festzuhalten?

Die Bewegung wird auf jeden Fall in diese Richtung gehen. Die eigentlichen Konfessionsgrenzen laufen ja schon heute quer durch die Konfession. Mir geht es um ein inklusives Bild vom Christentum: die Glaubensgemeinschaft als Sauerteig in der Gesellschaft – gegenüber dem Bild von der Kirche als Stadt auf dem Berg. Das zweite Bild träumt ein Ideal herbei und zielt auf Unterschiede, das erste folgt dem Anspruch, im Dialog mit der Gegenwart zu glauben. Mein Wunsch wäre, dass die Konfessionen noch mehr entdecken, wie viel sie gemeinsam haben, und das in den Vordergrund stellen. Und dass sie auch lernen, mit denen, die nicht glauben, in einer Ökumene des Austauschs zusammenzuleben. Ich hoffe, dass unter den Gläubigen und Kirchenverantwortlichen ein Bewusstsein wächst, dass man ohne diese Perspektive in der Öffentlichkeit auf keinerlei Verständnis mehr treffen wird.

Unsere Gesellschaften haben einen starken Drang zur Selbstoptimierung: Alle wollen besser, schöner, erfolgreicher sein. Das christliche Menschenbild hat den Ansatz zu sagen: „Es genügt, wie du bist, weil du schon durch das, was du bist, genug bist.“

In den Niederlanden erzählen viele Neuge-taufte, dass das christliche Menschenbild eine wesentliche Motivation für ihr Interesse am Glauben ist: „Ich möchte aus dem neoliberalen Hamsterrad aussteigen. Ich glaube, dass ich einem Idealbild hinterherrenne, das mich krank macht.“ Hier könnte das Christentum tatsächlich ein entlastendes Gegennarrativ bieten, das eine wichtige Form von existentieller Annahme schenkt. Diese Geschichten, diese Dimension des Glaubens müssten wir viel mehr starkmachen. Das ist, glaube ich, eine der künftigen Chancen des Christentums – vorausgesetzt es gelingt, die jahrhundertealte Schräglage der Negativ- und Sündenfixierung hinter uns zu lassen.

An(ge)dacht

Religiöse
Gleichgültigkeiten
sollten der Kirche
nicht gleichgültig sein:
Gott ist uninteressant



Die Kirchenmitgliedschafts-untersuchung hat neu gezeigt, wie gering die Rolle ist, die der Glaube in der Gesellschaft heute noch spielt.

Das Christentum ist genötigt, sich zu dieser Einsicht zu verhalten.

Weitermachen wie bisher ist keine Option.

Stattdessen braucht es ein radikales Umdenken.

Jan Loffeld
Herder-Korrespondenz

Wir gehen langsam,
aber beharrlich



auf unsere
Pfarreiengemeinschaft zu!

Pfarreiengemeinschaft
St. Magdalena
Mittleres Vilstal-Johannisberg



Wutschdorf / Etsdorf,
Lintach, Pursruck,
Kümmersbruck, Theuern,
Ebermannsdorf, Pittersberg



Wir sind als Schwestern
und Brüder unterwegs,
wissen um die „widrigen
Verhältnisse“ unserer Welt
aber wir verzagen
deswegen nicht.

Wir werden - nicht mit
„unendlichem Aufwand“ -
Gottes Segen bescheiden
und heilend der Welt bringen.
So ist das „Reich Gottes“,
die „Welt Gottes“, nah!

nach Lk 10, 1-9

Kurznachrichten

„geballete Informationen
für Sie
auf's Papier gebracht“



Mitte September, mit dem Schulbeginn, ist für uns alle angesagt, dass wir „die Schuhe schnüren“, um wieder zu starten. Machen wir uns wieder auf die Suche nach dem, der für unser Leben bereichernd sein will, weil ER uns Hoffnung, Zuversicht und unendliches Getragensein verspricht. Dieser „Suche“ wollen wir uns stellen, persönlich und mit allen unseren Angeboten zu denen wir in St. Wolfgang und St. Antonius zusammenkommen ...

Terminplanungen und Gottesdienste

Als christliche Gemeinde feiern wir in den Gottesdiensten den Kern unseres Glaubens. Deshalb soll in unserer Gemeinde auch „nichts

den Gottesdiensten vorgezogen werden“. So formuliert der Hl. Benedikt es für seine Gemeinschaft. **Achten wir bei unseren Terminplanungen darauf, dass keine „Parallelveranstaltungen“ stattfinden** und wir uns „seelisch verlieren im Getriebe des Machens“. **Eine halbe Stunde für einen Gottesdienst können wir schon einplanen und/oder die Zeit freilassen, damit eine Teilnahme möglich**

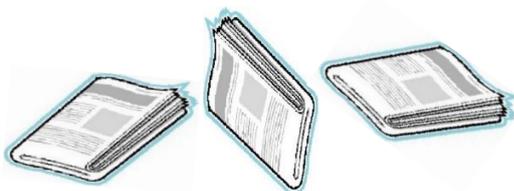


alles möglich war, dafür dürfen wir dankbar sein: dem Kirchenchor und dem JUNGEN CHOR, auch der Jugendgruppe des Trachtenvereins, der Fischgrillerin, Frau Jenke, der Bäckerei Grosser und Konditor Birner, dem Frauenbund, allen Kuchenbäckerinnen, dem Sachausschuss „Fest und Feiern“ mit Herrn Hittl, der Kolpingsfamilie, den Pfarrgemeinderatssprechern Frau Blödt, Herrn Haupt und Stefan Bladeck mit allen Helfer/innen aus den Gremien von PGR und KV ... und natürlich auch allen, die gekommen waren und mitgefeiert haben.

Am Pfarrfestsonntag haben wir auch Pfarrvikar Bonaventure Agu mit der neuen Pfarrei-Schürze und „seiner“ Albe verabschiedet. Beide Kleidungsstücke braucht er an seiner neuen Wirkungsstätte in Riedenburg – zum „Mahl-Halten“ in Küche und Kirche - und sollen auch kleine Erinnerungsstücke an uns sein.

Holzfachleute gesucht

Nachdem die Bodenplatte unseres Geräteschuppens fertiggestellt ist, soll der Holzaufbau in Angriff genommen werden. Wer sich in Sachen „Holz“ auskennt, handwerkliche Fähigkeiten hat und mithelfen kann, möge sich bitte mit Herrn Gerl über unser Pfarrbüro in Verbindung setzen, Allen Freiwilligen, die bisher mitgeholfen haben, sei herzlich gedankt. Es konnte ein solides Fundament geschaffen werden, auf dem man jetzt aufbauen kann.



Den Hochzeitstag feiern ...

dazu laden wir am **13. Oktober** in unserer Pfarrgemeinde herzlich ein. Wir wollen miteinander feiern, zunächst beim **Sonntagsgottesdienst um 10:00 Uhr in St. Wolfgang** und anschließend im Rahmen des Kirchen-Cafés bei einem kleinen **Stehempfang** in St. Antonius, so dass Sie dann an diesem Sonntag noch ganz persönlich weiterfeiern können.

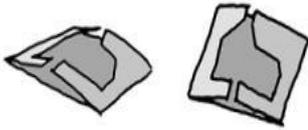
Geben Sie uns bis zum 7.10. im Pfarrbüro Bescheid, wenn Sie Ihr einjähriges, fünfjähriges, zehnjähriges, fünfundzwanzigjähriges, fünfzigjähriges oder einfach Ihr persönliches Ehejubiläum in Ihrer Pfarrgemeinde mit feiern wollen, damit wir ein wenig planen können.



Zurückzuschauen
auf eine gemeinsame Zeit und dies
in Dankbarkeit zu einem Menschen
und im Bewusstsein,
dass „Gott dort ist, wo die Liebe ist“,
dazu will Sie
Ihre Pfarrgemeinde inspirieren.
Seien Sie herzlich eingeladen!

Schüler/innen, die in Amberg die Schule besuchen, in unserer Gemeinde wohnen und Kommunion und Firmung feiern wollen, können sich in unserem Pfarrbüro melden!

St. Antonius Abb.  St. Wolfgang



Ihre Pfarrgemeinde informiert

Erstbeichte, Kommunion, Firmung

In der **3. Klasse** besteht die Möglichkeit, die Sakramente der Versöhnung (**Beichte**) und der Eucharistie (**Kommunion**) zu empfangen, in der **5. Klasse** das Sakrament der **Firmung**, dessen Termin erst im neuen Jahr feststeht.



Die Erstbeichte

findet am **Dienstag, 18. März 2025** statt:

Gruppe A	3a + SFZ	15:00 – 16:00
Gruppe B	3b + 3c	16:00 – 17:00
Gruppe C	3d + MonS	17:00 – 18:00



Die Erst-Kommunionfeste

sind jeweils um **10:00** an folgenden Terminen:

Gruppe A	3a + SFZ	18. Mai
Gruppe B	3b + 3c	25. Mai
Gruppe C	3d + MonS	29. Mai

Eltern-Info-Abend: KOMMUNION

Beim Info-Abend erhalten Sie das **Vorbereitungsheft** mit dem **Anmeldeformular** zu den Sakramenten. Der Info-Abend zur Kommunion findet für alle Eltern am **Donnerstag, 14. November 2024**, um **19:00**, im **Pfarrsaal** statt.

Eltern-Info-Abend: FIRMUNG

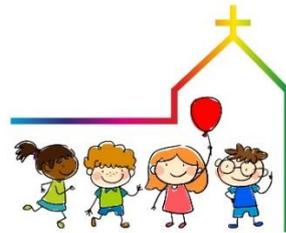


Beim Info-Abend erhalten Sie das **Vorbereitungsheft** mit dem **Anmeldeformular** für die Firmung.

Der Info-Abend zur Firmung findet für alle Eltern am **Donnerstag, 21. November 2024**, um **19:00**, im **Pfarrsaal** statt.

Wir suchen Verstärkung

Kinder sind in unseren Gottesdienst immer herzlich willkommen. Deshalb laden wir auch die Eltern mit ihren kleineren Kindern dazu ein. Die Kindergebetbücher, die im GOTTESLOB-Regal zu finden sind und die Kinderecke vorne im linken Teil unserer Kirche, wollen dazu helfen, dass Kinder „Schritte in die Kirche hinein“ machen können.



Klein-Kinder Gottesdienst-Team

Besonders dankbar sind wir, dass ab und zu am Sonntag um 10:00 auch Klein-Kinder-Gottesdienste angeboten werden können bei denen die Kinder mit ihren Eltern in St. Antonius eingeladen sind. In einer kindgerechten Form wird gebetet und gesungen und gefeiert. Sonja Finsterer, Barbara Hottner, Gabi Brechler und Daniela Fantoli bereiten diese Gottesdienste vor. Sie suchen Verstärkung für ihr Team: Mütter und Väter, die mitmachen, die einen Text vorlesen, die etwas basteln, die Gitarre spielen, die ihre Talente mit einbringen und ihre Zeit mit einsetzen. Es gibt immer ein Vorbereitungstreffen und für den Gottesdienst ist der Zeitrahmen von 9:30 bis 11:00 einzuplanen.

Vielleicht entwickeln sich 2 Teams, die sich dann auch einmal abwechseln können, so dass sich der zeitliche Einsatz in Grenzen hält. Natürlich dürfen zum Gottesdienst auch die eigenen Kinder mit dazukommen.

Wir hoffen auf Verstärkung, damit die Klein-Kinder-Gottesdienste weiterhin angeboten werden können. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich direkt an Sonja Finsterer oder an unser Pfarrbüro.

Bis 25.9. Kandidat/innen- Vorschläge

für die Kirchenverwaltungswahl

Am 23., 24. November 2024 wird das Gremium der Kirchenverwaltung neu gewählt. Dafür suchen wir mindestens sechs Kandidat/innen, die für das Gremium kandidieren. Bis zum 25. September können noch Kandidat/innen-Vorschläge gemacht werden. Formulare dazu liegen am Schriftenstand bei der KV-Säule in der Kirche aus. **Diese können bis 25.9. ausgefüllt in die Säule oder in den Briefkasten des Pfarrbüros geworfen werden.**

Der Wahlausschuss wird diese sichten und sich mit den vorgeschlagenen Personen in Verbindung setzen. Bis zur Wahl wird dann die Kandidat/innenliste erstellt.



Gewählt werden können alle Christ/innen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

Angehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche, Hauptwohnsitz im Bereich der Pfarrgemeinde, Vollendung des 18. Lebensjahres bis zum Wahltag, Kirchensteuerpflichtig, Zugehörigkeit zur katholischen Kirche, auch im zivilen Sinn.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen können Sie kandidieren. Es wäre schön, wenn Sie mithelfen, die „Kirche zu verwalten und die Zukunft zu gestalten“!



Wahlberechtigt sind alle Christ/innen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:
Angehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche, Hauptwohnsitz im Bereich der Pfarrgemeinde, Vollendung des 18. Lebensjahres bis zum Wahltag, Zugehörigkeit zur katholischen Kirche, auch im zivilen Sinn.



KV-Wahlausschuss:
Ingrid Blödt, Christian Haupt, Werner Koller,
Peter Wirth, Wolfgang Bauer



Infos

für junge Leute

für alle Kinder, Jugendlichen und Ministrant/innen,
Sängerinnen und Sänger,
für alle Kommunionkinder und Firmlinge
und alle Eltern



Neue Ministrant/innen

Nudel-Essen mit Spieleabend

Fr., 27. Sept./ ab 18 Uhr

Anmeldung bis So., 22. Sept. bei

Stefan Bladeck stefan.bladeck@icloud.com

Ministranten-Tag in Schnaittenbach

Thema: **#irgendetwasmitagenten**

Wann: Sa., 12. Okt.

Abfahrt: 9.00 Uhr (Hallenbadparkplatz)

Anmeldung: bis So., 22.9. mit Anmelde-Flyer

Rückkehr: gegen 17.30 Uhr

Transfer: Gemeindebus + Pkw's

Teilnehmergebühr: 10.- € (übernimmt die Pfarrgemeinde)

Kirchweihfest

mit **Aufnahme der 9 neuen Ministrantinnen und Ministranten**

in den liturgischen

Dienst am

So., 20. Okt./ 10 Uhr.

Den Ministranten und Ministrantinnen



Michelle Auer, Julia Binner, Selina Gehr, Jakob Greiner, Luzie Kick, Maximilian Meier, Luisa Polito und Thomas Wagner wollen wir ein herzliches **DANKE** für ihre Dienste sagen. Sie

beenden mit dem Kirchweihfest offiziell ihre Ministranten-Zeit.



AK „Sternsingen“ 2025

Um jährlich die Aktion „Sternsingen“ durchführen zu können, braucht es viele, die diese im Vorfeld planen und sich dafür verantwortlich zeichnen. Die Mitglieder des Arbeitskreises und alle, die sich für diese Aktion mit engagieren möchten, sind herzlich am **Mi., 2.10./ 19.45 Uhr** ins Jugendheim eingeladen.

Musical

„Stauende Augen“



Am **Sonntag, 30. März 2025** wird ein kleines Musical zur Aufführung gebracht werden. Zusammen mit Kindern und Jugendlichen der Pfarreiengemeinschaft Ebermannsdorf, Pittersberg und Theuern wird dieses unter der Leitung von den beiden Gemeindefereferentinnen Kathrin Blödt und Elisabeth Harlander auf den Weg gebracht.

Unterstützt werden sie vom „Arbeitskreis Musical“ ebenfalls aus beiden Pfarreien und den MusikerInnen des Jungen Chores.

Die musikalischen Parts des Musicals übernimmt dabei der **Junge Chor**.

Die Proben dafür sind:

- Sa., 9.11.24/ 10.30-12.00 Uhr - **Startschuss**
- **Proben-Wochenende** „dahoam“ 24.-26. Jan. 2025
- **1. Probe:** Sa., 22.2./ 10-12 Uhr
- **2. Probe:** Sa., 15.3./ 14-16 Uhr
- **1. Generalprobe:** 22.3./ 10-12 Uhr
- **2. Generalprobe:** 29.3./ 10-12 Uhr



Bei der Geschichte der **Heilung des blinden Bartimäus von Jericho** spielen natürlich auch die Bewohner von Jericho eine große Rolle.

Diese können Schüler und Schülerinnen, die gerne schauspielerisch agieren möchten, übernehmen. Wir freuen uns auf viiiiele „Bewohner von Jericho“!

Die Proben dafür sind:

- **1. Probe:** Sa., 15.2./ 10.30-12 Uhr
- **2. Probe:** Sa., 8.3./ 10.30-12 Uhr
- **1. Generalprobe:** 22.3./ 10-12 Uhr
- **2. Generalprobe:** 29.3./ 10-12 Uhr

Auf alle, die Freude am Singen haben oder gerne ihr schauspielerisches Talent ausprobieren möchten, freuen wir uns!

Bitte bei Gemeindereferentin Elisabeth Harlander bis **20.10.** melden!

Interessantes aus Kirche und Welt



Bodenhaftung

Wo die katholische Kirche gesellschaftlich stark ist, kommen Priester und Bischöfe in die Versuchung, die Bodenhaftung zu verlieren.

Papst Franziskus hat eine andere Vorstellung von dem Amt. Papst Franziskus hat die Bischöfe und Priester in Osttimor ermahnt, sich nicht wie Chefs aufzuführen. In dem zu 98 Prozent von Katholiken bevölkerten Land sagte er bei einer Begegnung mit Klerikern, Ordensleuten und Katecheten: "Der Priester ist ein Segenswerkzeug. Er darf seine Rolle niemals ausnutzen, er muss immer segnen, trösten, ein Diener des Mitgefühls und ein Zeichen der Barmherzigkeit Gottes sein."

Weiter führte der Papst bei der Begegnung in der Kathedrale von Dili aus, die Anrede mit

einem Ehrentitel wie "Herr" dürfe "nicht dazu führen, dass ihr euch dem Volk überlegen fühlt – Du kommst aus dem Volk! Du wurdest von Müttern des Volkes geboren! Du bist im Volk aufgewachsen! Vergiss nicht die Kultur des Volkes, die du erhalten hast."

Franziskus warnte die Geistlichen vor den Versuchungen von Arroganz und Macht. "Meine Großmutter hat mir immer gesagt, dass der Teufel durch die Taschen eindringt", so Franziskus. Er rief dazu auf, das Amt nicht als soziales Prestige, sondern als Dienst zu betrachten. "Und wenn sich jemand von euch nicht als Diener des Volkes fühlt, dann geht und bittet einen weisen Priester um Rat, der euch hilft, diese wichtige Dimension zu erlangen."



Einsatz für Gerechtigkeit und gegen Korruption

Aufgaben der Geistlichen seien, das Evangelium zu verkünden, den Armen zu dienen und sich zugunsten der wirtschaftlichen und sozialen Geschicke des Landes zu engagieren und sich für Gerechtigkeit und gegen Korruption einsetzen. Dabei rief Franziskus zur Wachsamkeit auf: Korruption könne auch oft in katholische Gemeinschaften und Kirchengemeinden eindringen.

An der Begegnung in der Kathedrale von Dili nahmen Bischöfe, Priester, Ordensleute und Katecheten teil. Etwa 98 Prozent der 1,4 Millionen Timoresen sind Katholiken, Menschen in Kirchenämtern haben eine besonders respektierte Stellung in der Gesellschaft. Die katholische Kirche unterstützte Ende des 20. Jahrhunderts den Unabhängigkeitskampf des Landes gegen Indonesien und ist seither Teil der nationalen Identität. (KNA)

Analyse

Der tschechische Theologe, Soziologe, und Priester **Tomáš Halík** (72) analysiert unsere Lebenssituation als Christen - ehrlich und prägnant.

Auf die Frage „Braucht es die Kirche noch? Haben die Christen `der Welt` überhaupt noch etwas zu sagen?“, antwortet er:



Unbedingt. Wenn ich davon gesprochen habe, dass es eine große Sehnsucht nach Spiritualität gibt, dann müssen wir zum Beispiel auch festhalten, dass wir in einer ökonomisierten Gesellschaft leben.

Der Markt hat dieses Sehnen der Menschen erkannt und reagiert darauf mit dem Angebot von viel billiger Esoterik und Pseudospiritualismus. Wir müssen uns also gegen die Kommerzialisierung und Banalisierung wehren.

Eine weitere Gefahr:

In der derzeitigen Krise aller Sicherheiten sind die Menschen anfällig dafür, von den politischen Ideologien der Populisten und des religiösen Fundamentalismus angesteckt zu werden. Da wird dann eine scheinbare christliche Identität formuliert, die sich über den Hass auf Muslime, Migranten und homosexuelle Menschen definiert. Es ist wichtig, die Christen dagegen zu immunisieren.

Und nicht zuletzt geht es um den Dialog mit den modernen Wissenschaften. Wir sollten hier eine kompetente Stimme sein, die offen ist, aber auch auf die Gefahren hinweist, etwa beim Transhumanismus oder in der Genforschung. (CiG)

Veränderungen

Veränderungen in der Kirche sind unumgänglich, sagte der **Bamberger Erzbischof Herwig Göschl** bei einem Gottesdienst zum Start der Ausbildung von Seelsorgern – die selbst Teil der Veränderung sind.



Der Bamberger Erzbischof Herwig Göschl hält Veränderungen in der katholischen Kirche für unumgänglich. "Veränderungen werden nicht ausbleiben, auch wenn sie anstrengend und unbeliebt sind", sagte Göschl in Speyer. Sie seien aber auch ein Zeichen von Lebendigkeit. Entscheidend sei, dass es dabei erkennbar stets um "die Frage nach Gott und seinem Willen" gehe.

Göschl äußerte sich bei einem Gottesdienst zum Start der gemeinsamen Ausbildung von Seelsorgerinnen und Seelsorgern in seiner Kirchenprovinz. Dazu zählen neben seinem Erzbistum die Bistümer Würzburg, Eichstätt und Speyer. Angehende Priester, Pastoral- und Gemeindeferenten der vier Diözesen werden nun im Verbund ausgebildet. Die Gruppe zählt aktuell 19 Personen.

Der Erzbischof sagte, die Kooperation sei durch finanzielle und personelle Not angestoßen worden. Sie könne aber auch ein Impuls sein, sich tiefer damit zu beschäftigen, was der Kern aller Tätigkeiten als Kirche sei. Die Frage nach dem Willen Gottes sei "die synodale Frage schlechthin". Eine Antwort darauf werde nur im gemeinsamen Hören auf Gott und aufeinander gefunden. (KNA)

Gute Besserung



Sylvio Krüger, Pfarrbriefservice

Wir sammelten oft Kleeblätter,
weil wir nach dem vierblättrigen suchten,
das uns Glück versprach ...

Die Hoffnung, dass wir eins finden,
gaben wir nicht auf ...

Hoffnung –
man braucht sie, ich brauche sie.

Woher kommt mir Hilfe?
Ich setze meine Hoffnung auf den Herrn,
der Himmel und Erde erschaffen hat –
und der auch um mich weiß!

Wir wünschen allen gute Besserung,
die mit einer Krankheit
zurechtkommen müssen und auch allen,
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.

Der Besuchsdienst  und das Seelsorgeteam
Ihrer Pfarrgemeinde



Krankenbrief
mit TV-Gottesdiensten
zum Mitnehmen am Schriftenstand in der Kirche



Krankenbesuche/ -kommunion

nach telefonischer Vereinbarung
durch das Seelsorgeteam.

Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207

Homepage



anklicken

pfarrei-kuemmersbruck.de

Newsletter erwünscht?
Mailen Sie uns!



Pfarrblatt

lesen

Eine Bitte!



Parken Sie bitte
nur in den vorgesehenen
Parkplatzflächen
Parken Sie bitte
keine Gehsteige, Eingänge
und auch nicht die Straße zu!
Vielen Dank!

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss
für Termine, Beiträge und Intentionen:

4. Oktober 2024

Beitrag für Papier- und Druckkosten:

1,-- € / Exemplar

Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:

18,-- € / 12 Ausgaben im Jahr

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  **St. Wolfgang**
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🖨 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätte

St. Antonius: Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst
i. d. Kirche St. Wolfgang



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 / 4755-20

🌐 www.keb-amberg-sulzbach.de

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

Pfarrvikar

P. Maria Pushpam MSFS

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Haager Weg 15 – Amberg ☎ 48 72-0

Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00

Frauen-Haus ☎ 09621 / 48 72 72